



Dekret

Decreto

des Schulamtsleiters

dell'Intendente scolastico

Nr.

N.

7782/2017

16.3 Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals
Ufficio assunzione e carriera personale docente

Betreff:

Preims Anna - Anerkennung der
Berufsqualifikation zur Ausübung des
Berufs als Lehrerin an deutschsprachigen
Sekundarschulen in der autonomen Provinz
Bozen

Oggetto:

Preims Anna - Riconoscimento del titolo di
formazione professionale ai fini
dell'esercizio della professione di docente
nelle scuole secondarie con lingua di
insegnamento tedesca nella provincia
autonoma di Bolzano

Die Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005, in geltender Fassung, über die Anerkennung von Berufsqualifikationen wurde in Italien mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 9. November 2007, Nr. 206, in geltender Fassung, übernommen. Der Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe f) des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 206/2007 bestimmt, dass das Unterrichtsministerium zuständig ist, die Anträge zu erhalten und die Entscheidungen über die Anerkennung in Bezug auf Lehrpersonen an den Grund-, Mittel- und Oberschulen zu treffen.

Der Artikel 1, Absatz 190 des Gesetzes vom 13. Juli 2015, Nr. 107, überträgt der Autonomen Provinz Bozen die Ausübung der Aufgaben der Staatsverwaltung auf dem Sachgebiet der Anerkennung von in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union erworbenen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrerin oder Lehrer an Grund- und Sekundarschulen für jene Wettbewerbsklassen, die nur in der Autonomen Provinz Bozen vorhanden sind, oder die in deutscher Sprache an den deutschsprachigen Schulen der Autonomen Provinz unterrichtet werden.

Der Artikel 1 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, überträgt den Schulämtern und damit auch dem Deutschen Schulamt die Zuständigkeit, die Entscheidungen im Zusammenhang mit den Anträgen nach Maßgabe von Artikel 1 Absatz 190 des Gesetzes vom 13. Juli 2015, Nr. 107, zu treffen.

Der Artikel 3 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht vor, dass der Schulamtsleiter mit Dekret über die Anerkennungsanträge zur Ausübung des Berufs als Lehrerin oder Lehrer an Grund-, Sekundarschulen befindet.

Der Artikel 4 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht die Begutachtung der Anträge durch eine schulämterübergreifende Kommission vor. Diese Kommission wurde mit Dekret des Schulamtsleiters vom 17. März 2016, Nr. 2685, ernannt.

Frau Preims Anna hat bereits am 23. Oktober 2015 einen Antrag um Anerkennung der in Österreich erworbene Berufsbefähigung für die Ausübung des Berufs als Lehrerin in den Wettbewerbsklassen 31/A Musikerziehung in der Oberschule, 32/A Musikerziehung in der Mittelschule und 77/A Instrumentalunterricht in der Mittelschule – Klavier an deutschsprachigen Sekundarschulen in Südtirol gestellt und nach bestandener Eignungsprüfung wurden Ihre diese mit Dekret des Schulamtsleiters anerkannt.

Im Zuge der neu eingeführten Wettbewerbsklassen A-55 Musikinstrument Oberschule, reichte Frau Preims, am 07.04.2017 erneut einen Antrag um Anerkennung der in Österreich erworbenen Berufsbefähigung für die Ausübung des Berufs als Lehrerin in den Wettbewerbsklassen AZ-55 Musikinstrument – Oberschule – Gesang und AJ-55 Musikinstrument – Oberschule – Klavier ein.

Frau Anna Preims geboren am 22.09.1989 in Bozen, italienische Staatsbürgerin hat das Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern Musikerziehung und Instrumentalunterricht an der Universität Mozarteum Salzburg abgeschlossen und in Österreich den akademischen Grad Magistra der Künste (Mag.art) erworben. Die Antragstellerin hat außerdem das Unterrichtspraktikum gemäß § 24 des Unterrichtspraktikumsgesetzes, BGBl. Nr. 145/1988 am Bundes-Oberstufengymnasium Innsbruck in den Unterrichtsgegenständen Musikerziehung und Instrumentalunterricht Vokal absolviert. Frau Preims verfügt damit in Österreich über die Voraussetzungen den reglementierten Beruf als Lehrerin musikalischer Unterrichtsgegenstände und Instrumentalmusikerziehung bzw.

vergleichbare Unterrichtsgegenstände an mittleren und höheren Schule auszuüben. Die Antragstellerin ist deutscher Muttersprache und verfügt damit über die notwendigen Sprachkenntnisse im Sinne von Artikel 19 des Autonomiestatuts, das mit Dekret des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670, genehmigt wurde.

Das Gutachten vom 20. April 2017 der schulämterübergreifenden Kommission, gemäß Artikel 3 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht für die Anerkennung keine Ausgleichsmaßnahmen vor.

Dies alles vorausgeschickt verfügt der Schulamtsleiter:

Die in Österreich erworbene Berufsbefähigung wird unter Berücksichtigung der bereits bestandenen Eignungsprüfung für die Ausübung des Berufs als Lehrerin für den Unterricht an deutschsprachigen Sekundarschulen in Südtirol in den Wettbewerbsklassen AZ-55 Musikinstrument – Oberschule – Gesang und AJ-55 Musikinstrument – Oberschule – Klavier anerkannt.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 45 Tagen ab Erhalt Aufsichtsbeschwerde gemäß Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, bei der Landesregierung eingelegt werden.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 60 Tagen ab Erhalt Rechtsbeschwerde gemäß Gesetz vom 6. Dezember 1971, Nr. 1034, bei der Autonomen Sektion der Provinz Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichts eingelegt werden (D.P.R. vom 6. April 1984, Nr. 426).



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Der Amtsdirektor Il Direttore d'Ufficio	LAMPRECHT SABINE	03/05/2017
Der Abteilungsdirektor Il Direttore di Ripartizione	TSCHIGG STEPHAN	04/05/2017
Der Ressortdirektor Il Direttore di Dipartimento	HOELLRIGL PETER	04/05/2017

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 3 Seiten, mit dem
digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:

nome e cognome: Sabine Lamprecht
codice fiscale: IT:LMPSBN82E42I729H
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 472836
data scadenza certificato: 13/04/2018 00.00.00

nome e cognome: Peter Hoellrigl
codice fiscale: IT:HLLPTR62B20F132H
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 287090
data scadenza certificato: 19/01/2018 00.00.00

Am 05/05/2017 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 3
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Stephan Tschigg
codice fiscale: IT:TSCSPH72A07A952D
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 270745
data scadenza certificato: 12/01/2018 00.00.00

Copia prodotta in data 05/05/2017

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

04/05/2017

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma